

Parkraummanagement



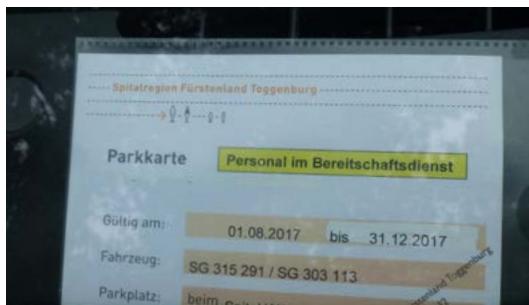
- Ein effizientes Parkraummanagement hat zum Ziel, das bestehende Parkplatzangebot beim Unternehmen auf die Nachfrage der Mitarbeitenden und Kunden abzustimmen. Zugleich wird die Nutzung des OEV → Öffentlicher Verkehr und des Fuss- und Veloverkehrs → Infrastruktur Fuss- und Veloverkehr für die Fahrt zur Arbeit und bei Geschäftsreisen gefördert. Über die zwei Elemente Gebühren und Vergabekriterien kann die Parkplatznutzung gesteuert werden. Aus den Einnahmen der Parkplatzgebühren können Anreize zur Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel (mit-)finanziert werden → Mobilitätsbudget.

Was können Unternehmen tun?

Parkplatzgebühren

- Im Sinne einer verursachergerechten Kostenverteilung und der Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden werden Gebühren für die Parkplatznutzung erhoben. Gratis-Parkplätze stellen eine Lohnnebenleistung für die Mitarbeitenden dar, die mit dem Auto zur Arbeit kommen.
- Die Höhe der Gebühren kann sich nach Marktpreisen richten. Falls eine Abstufung der Gebühren angestrebt wird, sollten insbesondere folgende Kriterien angewendet werden:
 - OEV-Reisezeit beziehungsweise Verhältnis OEV-/Auto-Reisezeit: Mitarbeitende mit geringer OEV-Reisezeit beziehungsweise mit kleinem Zeitunterschied zwischen OEV- und Auto-Anreise zahlen höhere Parkplatzgebühren
 - Parkplatzqualität und Parkplatzverfügbarkeit: Parkplätze in der Tiefgarage sind teurer als ungedeckte Parkplätze; fix reservierte Parkplätze sind teurer als Pool-Parkplätze (Nutzungsberechtigung ohne Parkplatzgarantie)

- Zonen-Modell: Mitarbeitende, deren Wohn- und Arbeitsort in der gleichen Gemeinde liegen, erhalten keinen Parkplatz
- Reisezeit-Modell: Mitarbeitende, deren Reisezeit mit dem OEV vom Wohnort zum Arbeitsort eine definierte Zeitgrenze unterschreitet, erhalten keinen Parkplatz
- Betriebliche Notwendigkeit: Mitarbeitende, die geschäftlich häufig unterwegs sind und ihr Privatauto dafür nutzen müssen, haben Anrecht auf einen Parkplatz
- Weitere Kriterien für die Parkplatznutzungsberechtigung wie Kaderzugehörigkeit, Behinderung, Kinderbetreuung, etc.



Die Spitalregion Fürstenland-Toggenburg nutzt zur Parkplatzbewirtschaftung klassische Parkkarten

Vergabekriterien

Zusammen mit den Gebühren oder alternativ dazu sind die Vergabekriterien das Hauptsteuerelement für ein effektives Parkraummanagement. Vergabekriterien sind oftmals notwendig in Situationen hoher Parkplatznachfrage, in denen eine bloße Steuerung mittels Gebühren nicht ausreichend ist. Denkbar ist auch die Anwendung von Vergabekriterien gekoppelt mit einer Gebührenabstufung. Folgende Modelle werden in der Praxis angewendet:

Zugangskontrollen und Ausnahmen

Die Zugangskontrolle für die Parkplatznutzung muss so definiert werden, dass sie möglichst in die bestehenden administrativen Abläufe des Unternehmens eingegliedert werden kann. Als Kontrollsysteme kommen Parkkarten, Vignetten und Schrankensysteme zum Einsatz.



Neben der Parkraumbewirtschaftung für die Mitarbeitenden sind je nach Unternehmen auch Regelungen für Kunden, Besucher, usw. zu treffen.

Flankierende Massnahmen

- Die Einführung eines neuen Parkraummanagements lässt sich gut mit einem Mobilitätsbonus und/oder mit finanziellen Anreizen zur Nutzung des OEV und/oder des Fuss- und Veloverkehrs kombinieren → **Mobilitätsbudget**,
→ **Aktionen Fuss- und Veloverkehr**
- Während der Planung des Parkraummanagements ist die Prüfung der Einführung eines Business Carsharing-Modells sinnvoll → **Flexible Autonutzung**
- Ein weiterer Baustein ist der Einbezug einer Mitarbeiter-Vertretung bei der Erarbeitung des Konzepts/der Massnahmen.
- Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden für die Inhalte des Parkraummanagements kann im Rahmen von Veranstaltungen oder über andere unternehmensinterne Kommunikationskanäle geschehen → **Kommunikation**
- Zur Bewusstmachung des Mobilitätsverhaltens für Mitarbeitende vor, während und/oder nach der Einführung des Parkraummanagements kann das Gewinnspiel „Mobility-Jackpot“ unterstützend wirken → **Kommunikation**

Welche Produkte bieten sich an?

Anbieter von Parkraumbewirtschaftungssystemen

Die Fachleute von clever mobil informieren gerne über das aktuelle und für das Unternehmen passende Angebot an externen Dienstleistern, die Parkraumbewirtschaftungssysteme und zugehörige Services anbieten.

Konkrete Beispiele

- Beim **Spital Wil (SR FT)** werden Parkgebühren erhoben und deren Einhaltung kontrolliert. Zusätzlich gibt es ein Anreizsystem für die Benutzung des OEV und Fuss- und Veloverkehrs.



Ein effizientes Parkraummanagement hat zum Ziel, das bestehende Parkplatzangebot beim Unternehmen auf die Nachfrage der Mitarbeitenden und Kunden abzustimmen.

Weitere Informationen

Plattformen Mobilitätsmanagement

- www.mobilservice.ch
- www.su-mo.net
- www.mms-gms.ch
- www.clemo.ch/beratung/

Weitere Informationen via nebenstehenden QR Code zu Mobilitätsberatung für Unternehmen, bestehende Wohnüberbauungen und Areale, Bauherrschaften der Stadt Wil.



Kontakt Mobilitätsberatung Stadt Wil

daniel.schoebi@mobiltaetsloesungen.ch
+41 78 711 88 88

Diese Unterlagen und eine kostenlose Impulsberatung werden ermöglicht durch Energiestadt Wil.

